

Inhalt

Danksagung	7
------------------	---

I. Vorab

<i>Martin Tröndle</i>	9
-----------------------------	---

II. Stimmen aus dem Publikum: Eine Einordnung

<i>Martin Tröndle, Christian Weining</i>	11
--	----

III. Interviews

	19
--	----

Du musst da jetzt nicht weiter drüber nachdenken, du kannst jetzt die Musik genießen	19
--	----

... wollte ja nicht enden, der Applaus. Und ich habe kräftig mitgemacht.	33
--	----

Diese Geigen waren mir einfach ein bisschen zu hoch und quietschig. Ich habe mich eher auf was Entspannendes eingestellt.	37
--	----

Die Seele baumelt mir da irgendwo.	42
---	----

Bei geschlossenen Augen schaukeln sich bei mir die Gefühle immer weiter hoch.	48
---	----

Im Brahms hatte ich den Eindruck, die zwei Bratschen erzählen sich gegenseitig Witze.	55
---	----

Lasst euch überraschen, würde ich sagen, dann ist es cool.	62
---	----

Wenn mich Musik berührt, dann fühlt man eine Wärme im Körper. ..	68
--	----

Musik ist Musik und nicht ein Ausdruck von Stilen oder Epochen, deswegen, einfach rein in den Hexenkessel.	72
--	----

Ich würde aber auch erzählen, dass ich die Leistung der fünf Musizierenden sehr unterschiedlich fand.	77
Ich habe mich nicht getraut, die Augen zuzumachen. Nachher denkt noch einer, ich schlafe.	81
Die Musik und die Terrasse	86
Was ich richtig toll fand, war die Kommunikation zwischen den Musikern. ... Und die Weißweinschorle in der Abendsonne vorher. ...	90

Anhang:

Wissenschaftliche Literatur zum Forschungsprojekt	95
Auf den quantitativen Daten basierende Publikationen (Auswahl) ...	95
Auf den Interviews basierende Publikationen (Auswahl)	96